

pferde. spiegel



2 · 2014
17. Jahrgang
www.enke.de

S. 55
Anzeige
S. 95



Die Zeitschrift für die Pferdepraxis

- Therapie der Osteoarthritis
- Sarkoide bei Pferden und Pferdeartigen
- Myelografie bei Rückenmarkseinengungen
- Entfernung eines Speichelsteins



allequin® Supplements

6 bewährte Vitalstoffkombinationen für Pferde

- ✓ konzentriert!
- ✓ schmackhaft!!
- ✓ wieder erhältlich!!!

Der Favorit unserer Kunden:
allequin® ArthroDol
Unterstützt die Funktion von
Gelenken, Bändern und Sehnen!



Exklusiv beim Tierarzt!

Gelenk nicht möglich, eine vermehrte Anreicherung von den sogenannten „bad cytokines“ IL1 und TNF α konnte jedoch nicht nachgewiesen werden [8]. Von einigen Klinikern wird ein schlechteres klinisches Resultat bei zeitnah mit Kortikosteroiden vorbehandelten Pferden beobachtet.

Die Interleukin-1-Rezeptor-Antagonisten können bei allen aseptischen Gelenkentzündungen eingesetzt werden, bei einem hochgradigen Gelenkerguss empfiehlt es sich jedoch, diesen erst zu therapieren.

Platelet Rich Plasma (PreP)

Der Einsatz von Platelet Rich Plasma in der Therapie von Sehnen und Bandschäden hat sich in der Pferdemedizin etabliert. Die relativ unkomplizierte, je nach System auch im Stall durchführbare Herstellung hat in der Pferdemedizin zu einem häufigen Einsatz dieser regenerativen Therapie geführt. Es stehen unterschiedliche Systeme zur Verfügung, die sich in der technischen Herstellung sowie der Konzentration der Thrombozyten und des Thrombozyten-Leukozyten-Verhältnisses unterscheiden. Eine detaillierte Aussage über die Wirkungsqualität der verschiedenen Systeme bei der Therapie der OA liegt jedoch nicht vor.

In der Humanmedizin ist der Einsatz auch bei der Gelenktherapie üblich, beim Pferd werden von verschiedenen Praktikern gute Erfolge nach der intraartikulären Injektion bei an OA erkrankten Pferden berichtet.

In einer Studie konnte gezeigt werden, dass die Verträglichkeit von Kalziumchlorid-aktiviertem PreP zur intraartikulären Therapie unproblematisch ist, wohingegen PreP, das mit bovinem Thrombin aktiviert wurde, häufiger zu Reaktionen führt. In einer Studie mit 42 an OA erkrankten Sportpferden konnte eine klinische Verbesserung erzielt werden, bei den untersuchten Pferden traten keine Nebenwirkungen auf [1].

Mesenchymale Stammzellen

Mesenchymale Stammzellen können aus dem Knochenmark oder dem Fett gewonnen werden, es gibt verschiedene Verfahren zur Anreicherung. Die Erfahrungen mit dieser Therapie sind auf einige wenige

klinisch experimentelle Anwendungen beschränkt, Frisbie et al. konnten keine klinisch signifikanten Veränderungen bei der OA des Pferdes feststellen [3], bei Schafen mit experimentell erzeugten Meniskusläsionen hingegen konnte ein positiver Effekt erzielt werden.

Zurzeit wird auf dem Gebiet der homologen sowie heterologen Stammzellentherapie viel geforscht, ein klinisch etabliertes Verfahren für die Therapie von OA steht jedoch noch nicht zur Verfügung.

Stanozolol

Hierbei handelt es sich um ein Testosteronderivat, ein steroidales Anabolikum, das bis dato beim Pferd nur zum Muskelaufbau oder zu Dopingzwecken verwen-

det wurde. Bei intraartikulärer Injektion konnte gezeigt werden, dass es **positive Effekte auf den beschädigten Knorpel** hat.

Die Wirkung wird über eine Verminderung der Nitritoxid-Freisetzung und einer dadurch reduzierten Apoptose der Chondrozyten erzielt. Des Weiteren wird eine erhöhte Konzentration von IGF 1 erreicht. In einem Osteoarthritis-Modell am Schaf konnte eine reduzierte Bildung von Osteophyten und eine reduzierte Reaktion im subchondralen Knochen gezeigt werden⁹.

Beim Pferd wurden positive Ergebnisse ohne gravierende Nebenwirkungen erzielt, es kann aber über die dopingrelevante Nachweiszeit keine sichere Aussage ge-

Anzeige

LASERTHERAPIE Mphi Equine

Vielseitig & schmerzfrei



► Laser Mphi Equine

Der Laser ist auch optimal in der Behandlung von Muskel- und Skeletterkrankungen beim Pferd einsetzbar.

**JETZT
LASERVORFÜHRUNG
ANFORDERN**

veterinary technology for life
Eickemeyer



MIS
Multiwave
LockedSystem

EICKEMEYER T 07461 96 580 0
Eltastraße 8 F 07461 96 580 90
78552 Tuttlingen E info@eickemeyer.de
Deutschland www.eickemeyer.de